

1. Pfarrstelle Marktheidenfeld, Dekanatsbezirk Lohr a. Main – ID 483

Die 1. Pfarrstelle Marktheidenfeld (1,0; nach neuer Stellenplanung insg. 1,75 Stellen in der Kirchengemeinde) ist bereits seit 1.7.2021 vakant. Leider haben sich verschiedene Interessensbekundungen zerschlagen. Im Unterschied zur Erstausschreibung (siehe Kirchl. Amtsblatt Nr. 9/2021, S.270) ist jedoch neu, dass die 2. Pfarrstelle (0,5) zum 1.8.2023 besetzt wird, sowie eine Religionspädagogin zum 1.9.2023 ihren Dienst beginnt (mit 0,5 im RU und 0,25 in der Kirchengemeinde). Der engagierte Kirchenvorstand und die aktive Gemeinde sehnen sich sehr danach, dass das Hauptamtlichen-Team bald vervollständigt wird mit einer Person, die sich gerne in das junge Team einfügt und den missionarisch geprägten Gemeindeaufbau fortführt. Auch eine neue Pfarramtssekretärin (14 WStd.) gehört seit Beginn des Jahres zu diesem Team. In Kooperation mit dem CVJM-Ortsverein sowie mit der Nachbargemeinde Lohr und dem dortigen CVJM-Ortsverein ist zurzeit zusätzlich eine volle Stelle für einen Jugendreferenten (m/w/d) ausgeschrieben, die zur einen Hälfte Regionaler Einsatz ist und zur anderen Hälfte aus Spenden finanziert wird (siehe Kirchl. Amtsblatt Nr. 5/2023, S.165).

Die Beschreibung des Gemeindelebens aus der Erstausschreibung sowie die Erwartungen an die Pfarrperson bzw. an ein Pfarrersehepaar treffen ansonsten weiterhin zu. Die ökumenischen Beziehungen sind über viele Jahre hin sehr gut gewachsen, werden auf Augenhöhe gelebt und sind im Zuge der deutlichen Veränderungen im kirchlichen Leben auf beiden Seiten offen für weitere Schritte vor Ort. Die Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Kloster Triefenstein (Christusträger Bruderschaft) ist weiterhin intensiv und fruchtbar. Die Zahl der Gemeindeglieder in der Diasporagemeinde Marktheidenfeld ist im normalen Maß rückläufig (derzeit 2.650). Die Kooperation in der Region Süd des Dekanats (mit KG Lohr und Partenstein) soll künftig weiter ausgebaut werden. Der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung im Pfarrkapitel sind sehr stark.

Obwohl es Interessenten gab, ist es schwer verständlich, dass diese reizvolle Pfarrstelle in einer attraktiven, strukturstarken Kleinstadt am Untermain mit günstiger Verkehrsanbindung so lange vakant ist. Das Pfarrhaus ist sanierungsbedürftig. Es wird in absehbarer Zeit entschieden, ob es saniert oder neu gebaut wird. Bei der Suche nach einer Dienstwohnung als Interimswohnung bietet die Kirchengemeinde ihre Unterstützung an. KiTa und alle Schularten am Ort und in der Nähe. RU nach Pflichtmaß. Mitarbeit in der Notfallseelsorge erwünscht. Kfz erforderlich.

Bes.Gr.: A 13/14.

Besetzung sofort möglich.

Besetzungsrecht: LKR.